DEUTSCHE NORM

Februar 1985

Isolierte Starkstromleitungen

Gummischlauchleitung NSHCÖU

DIN
VDE 0250
Teil 811

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Cables, wires and flexible cords for power installation
Rubber insulated flexible cable NSHCÖU

Teilweise Ersatz für
VDE 0250/03.69
Siehe jedoch Übergangsfrist!

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. Februar 1985.

Daneben gilt VDE 0250/03.69, § 811 noch bis zum 31. Juli 1985.

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: DIN VDE 0250-811:1985-02

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Gummischlauchleitungen NSHCÖU.

2 Kurzzeichen

2.1 Bauartkurzzeichen

NSHCÖU

2.2 Beispiel

Gummischlauchleitung mit Schirm und Mantel aus Gummi auf der Basis von Polychloropren (NSHCÖU), grün-gelb gekennzeichnete Ader (J), vieradrig mit Leiternennquerschnitt 10 mm^2 (4×10).

NSHCÖU-J 4×10

3 Nennspannung

U_0/U 0,6/1 kV

4 Anforderungen

Zusätzlich zu den Anforderungen nach DIN VDE 0250 Teil 1 gelten die Anforderungen der Abschnitte 4.1 bis 4.9.

4.1 Aderanzahl und Leiternennquerschnitt

zwei- bis vieradrig 1,5 bis 16 mm^2

4.2 Leiter

Kupfer, verzinnt, feindrähtig, Klasse 5 nach DIN VDE 0295.

Eine Schicht aus Textil oder einem anderen geeigneten Werkstoff darf über dem Leiter aufgebracht sein.

4.3 Isolierhülle

Extrudierte Gummi-Mischung GI1 nach DIN VDE 0207 Teil 20.

Wanddicke nach Tabelle 1, Spalte 6.

4.4 Aderkennzeichnung

Nach DIN VDE 0293

4.5 Aderanordnung

Die Adern müssen verseilt sein.

Anordnung des Schutzleiters:

– Gemeinsam mit den Außenleitern verseilt.

– Gleichmäßig aufgeteilt in den Außenzwickeln.

4.6 Innenmantel

Gummi-Mischung GM1a nach DIN VDE 0207 Teil 21. Wanddicke nach Tabelle 1, Spalte 7.

Über dem Innenmantel darf ein Band aufgebracht sein.

4.7 Schirm

Geflecht oder Umseilung aus verzinnten Kupferdrähten. Durchmesser der Einzeldrähte nach Tabelle 1, Spalte 9.

Über dem Schirm muß eine geschlossene Lage aus Band aufgebracht sein.

4.8 Außenmantel

Gummi-Mischung 5GM2 nach DIN VDE 0207 Teil 21. Wanddicke nach Tabelle 1, Spalte 8.

4.9 Außendurchmesser

Nach Tabelle 1, Spalten 10 und 11.

5 Prüfung

5.1 Prüfung der allgemeinen Anforderungen nach DIN VDE 0250 Teil 1 durch Besichtigung und Messung.

5.2 Prüfung des Aufbaues durch Besichtigung und Messung.

5.3 Die Prüfungen nach Tabelle 2 sind durchzuführen.

6 Verwendung

Nach DIN VDE 0298 Teil 3.

7 Kennzeichnung

Neben der Kennzeichnung nach DIN VDE 0250 Teil 1 muß auf dem Außenmantel, gegebenenfalls neben dem VDE-Kennzeichen, das vollständige Bauartkurzzeichen aufgebracht sein.

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: DIN VDE 0250-811:1985-02